

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 7 (1944-1945)
Heft: 1-3 [i.e. 4-5]

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Ja, sie heltet wüescht hüscht ume!“ D Mamma züpft ihm se zwäg u lächlet uf de Stockzänn — „soo, jetz het's besseret — jetz wei mer ech i Gottsname la gah — laht mer de eui Schwägeri grüesse — Buon viaggio — e buon ritorno!“ — —

Us: „Sunneland“ (1936).

D Wärk vom Emil Balmer.

BUCHER:

Zytröseli 1922/27
Friesli 1924
D'Glogge vo Wallere 1924/44
Bueberose 1925, vergr.
Sunn- u Schattsyte 1927
Vochlyne Lüt 1928
Chrütztregger 1930, vergr.
Sunneland 1936
Der Meie 1943

Uttewil (Hofchronik) 1941
Festschrift R. v. Tavel 1928
Paese del Sole (Sunneland)
Balmer/Tarabori

Abhandlungen und Aufsätze über die
Walser hinterm Monte Rosa.

THEATERSTÜCKE:

Der Glückshoger
Deframa
Theater im Dorf
Die latinische Gsandtschaft
Der Riedhof
E Dürsitz
Vor Gricht
Ds Gotti
Die zwöüti Frau
E Gschau
Der neu Wäg
Der Herr Diräkter

Schwyzer i der Frömdi
(eine Begegnung von Schweizern
in Rom - mit Liedern - ungedr.)

Bücherstübli.

Schweizer Lyrik

von Albrecht von Haller bis zur Gegenwart.

Ausgewählt von Gertrud Züricher. Erscheint in der Serie „Kreis Schweizer Verleger“, 300 Seiten. Leinen Fr. 6.—. Verlag Huber & Co., Frauenfeld.

Gertrud Züricher, die bekannte Sammlerin der schweizerischen Kinderreime und Kinderverse, hat ein persönliches Verhältnis zur Lyrik; sie sammelte seit Jahren, was ihr besonders wertvoll schien, und diese Grundlage hat sie hier ergänzt und abgerundet zu einer Uebersicht über das schweizerische lyrische Gut der beiden letzten Jahrhunderte. Die fast unüberschaubare Fülle zwang zu strenger Auswahl und einem Abbruch bei den heute Fünfzigjährigen. Die Sammlung erhebt keine wissenschaftlichen Ansprüche; sie ist nicht für literarische Feinschmecker bestimmt, sondern wendet sich an weitere Kreise, an ein gebildetes, poesieempfindliches Publikum. Sie möchte ein Buch fürs Haus, für die Feierstunden des Alltags sein.

Mer hei no übercho und tüe au empfälle:

„**Dr Schwarzbueb**“, 1945. Solothurner Jahr- und Heimatbuch. Herausgeber Albin Fringeli. Verlag Jeger-Moll, Breitenbach, Pris 1.30.

Hilty-Gröbly Frida: **En Weenternomittaag am alte Maartplatz.** (E Stock usere Schilderig „s Johr dore i Grosmueters Stobe“). Verlag Zollikofer & Co., St. Gallen, 1945 (Sonderdruck aus der Gallusstadt“).

Schenker Manfred: La langue de nos Confédérés alémaniques, brochure, 1945.